

AFI: Arbeitsmarkt hat Niveau vor der Pandemie noch nicht erreicht

 nachrichten.it/permalink/meldung/138512/



Das vorige Jahr war ein Aufholjahr auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt, trotzdem konnte das Niveau wie vor der Pandemie noch nicht erreicht werden. Zu diesem Schluss kommt das Arbeitsförderungsinstitut AFI. Im Vergleich zur Situation vor der Pandemie fehlen in Südtirol noch rund 4.000 Arbeitsstellen, die meisten im Gastgewerbe. Die größten Verlierer der Krise sind nach wie vor saisonale Mitarbeiter, Frauen und Ausländer, stellt das AFI fest. Überraschend ist außerdem, dass die Vollzeitkräfte stärker von der Krise betroffen waren als die Teilzeitkräfte. Die Zahl der Vollzeitarbeitsstellen ist stärker zurückgegangen als jene der Teilzeitstellen.